

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Vorwort</u>	7
1. <u>Einleitung und Zusammenfassung</u>	9
2. <u>Modell zur Entstehung gefährdungsdiskontinuierlicher Verhaltensweisen im Unfallgeschehen</u>	18
2.1. Begriffe und Definitionen	18
2.2. Das menschliche Fehlverhalten als Störung im soziotechnischen System	21
2.2.1. Möglichkeiten der Entstehung des Fehlverhaltens	29
2.2.2. Fehlverhaltensursachen	36
2.2.3. Möglichkeiten zur Einschränkung des Fehlverhaltens	38
3. <u>Arbeitsunfallanalyse</u>	41
3.1. Gliederung und Rangfolge unfallbeteiligter Fehlverhaltensursachen	41
3.2. Aufmerksamkeits- und wahrnehmungsgebundenes Fehlverhalten	43
3.3. Sicherheitswidriges Verhalten in Kenntnis entsprechender Vorschriften und Regeln	46
3.4. Sicherheitswidriges Verhalten in Unkenntnis entsprechender Vorschriften und Regeln	43
3.5. Überforderung der eigenen physiologischen Funktionen	59
3.6. Mangelhafte Geschicklichkeit	61
3.7. Unkontrollierte Reaktionen bei plötzlichen Störungen	61
3.8. Fehlverhalten infolge arbeitsspezifischer Kommunikationsmängel	63

4. Das Risikoverhalten und seine Erscheinungsformen im Unfallgeschehen	67
4.1. Motivationale Einflüsse auf das Sicherheitsverhalten	68
4.2. Ausbildung sicherheitswidriger Arbeitsgewohnheiten	74
4.3. Möglichkeiten zur Einengung des Risikoverhaltens	77
4.4. Erscheinungsformen des Risikoverhaltens und daraus ableitbare Unfallverhütungsmaßnahmen	80
5. <u>Aufmerksamkeit und Wahrnehmung im Unfallgeschehen</u>	105
5.1. Vorbemerkungen	105
5.2. Theoretische Systeme der Aufmerksamkeit	107
5.2.1. Das Phänomen "Aufmerksamkeit"	107
5.2.2. Aufmerksamkeitsmodelle des psychologischen Schrifttums	110
5.2.3. Darstellung eines komplexen Modells der Aufmerksamkeit	117
5.3. Determinanten der Aufmerksamkeit unter dem Aspekt der Unfallverursachung	135
5.3.1. Selektive Determinanten der Aufmerksamkeit	136
5.3.2. Quantitative Determinanten der Aufmerksamkeit	144
5.3.3. Interdependenzen selektiver und quantitativer Aufmerksamkeitsdeterminanten	149
5.3.4. Hauptfaktoren aufmerksamkeitsbedingter Unfall- verursachung	152
5.4. Modellmäßige Betrachtung der Gefährdungserhöhung durch relevante Faktoren menschlicher Informations- verarbeitung	157
5.4.1. Informationsumfang als Ausgangspunkt	157

5.4.2. Aktivierungsschwankungen	167
5.4.3. Das Verhältnis externer zu interner tätigkeitsgebundener Informationsverarbeitung unter Berücksichtigung von Ablenkungen	168
5.5. Arbeitsgestalterische Prophylaxe aufmerksamkeitsbedingter Unfälle	179
5.5.1. Zielrichtung und Anwendungsbereiche	179
5.5.2. Ergonomische Möglichkeiten zur Reduktion des Informationsumfanges	189
5.5.3. Beachtungswirkungen und Bedeutsamkeitssteigerungen von Sicherheitssignalen	209
5.5.4. Sonstige aufmerksamkeitsbezogene Unfallverhütungsmaßnahmen	245
5.6. Zusammenfassung	279
6. <u>Umwelt- und persönlichkeitsbedingte Einflüsse auf das menschliche Verhalten</u>	281
6.1. Einflüsse des Lebensalters und der Betriebszugehörigkeit	282
6.2. Einfluß der tageszeitlichen Schwankungen der Leistungsbereitschaft	284
6.3. Einfluß des Wochenrhythmus	290
6.4. Einfluß des Familienstandes	293
6.5. Einfluß des Geschlechtes	294
6.6. Einfluß des ausgeübten Berufes	295
7. <u>Verhaltensbezogene Gefährdungsanalyse</u>	298
7.1. Bezugnahme und Methodik der Analyse	298

7.1.1. Ablauf der Analyse, gezeigt an einem Beispiel	300
7.1.2. Formblätter zur Aufnahme von Daten	307
7.2. Ansätze für die Berechnung eines Gefährdungs- und Sicherheitsgrades	308
7.3. Anwendungsmöglichkeiten der Gefährdungsanalyse	311
8. <u>Anhang</u>	313
8.1. Sicherheitsrelevante Anforderungen an das menschliche Verhalten	313
8.2. Katalog der Einflüsse auf das Fehlverhalten	322
8.3. Beispiel einer praktischen Gefährdungsanalyse	329
9. <u>Literaturverzeichnis</u>	344